

**HAN
NOV
ER** 



Europa bewegt die Region Hannover



Region Hannover

Europa Quiz I

Wieviel Prozent der Rechtsgrundlagen, mit denen die Regionsverwaltung arbeitet, stammen aus Berlin bzw. Hannover?

Rund 20 %



Rund 80 %



EU fördert regionale/kommunale Infrastruktur

Diese Gebäude oder Projekte in der Region Hannover würde es ohne EU-Fördergelder nicht geben



11,6 Mio. €

Anbau Sprengel Museum



10 Mio. €

Yukon Bay Landschaft Zoo Hannover



1,2 Mio. €

Amtshof Burgwedel



Rund 9 Mio. €

EU-Förderung – Vorteil für Regionalkommunen

Kommune	Anzahl Projekte	ELER	EFRE	ESF
Barsinghausen	36	0	3	33
Burgdorf	17	1	3	13
Burgwedel	39	0	4	35
Garbsen	41	0	5	36
Gehrden	9	0	0	9
Hemmingen	11	0	0	11
Isernhagen	23	0	3	20
Laatzen	35	0	1	34
Langenhagen	46	0	3	43
Lehrte	37	0	1	36
Neustadt a. Rbge.	30	1	4	25
Pattensen	5	0	0	5
Ronnenberg	0	0	0	0
Seelze	11	0	1	10
Sehnde	24	0	2	22
Springe	12	0	0	12
Uetze	16	2	0	14
Wedemark	19	1	9	9
Wennigsen	12	0	0	12
Wunstorf	48	1	4	43
Region Hannover	17	0	5	12
SUMME	488	6	48	434



Tätigkeitsbereiche der Region, in denen das EU-Recht eine wichtige Rolle spielt:

- Tier-/Verbraucherschutz
- Gesundheitsschutz
- Öff. Auftragswesen z.B. auch Rettungsdienst
- Personalwesen
- Ausländer-/Asylrecht
- Abfallbeseitigung
- Beteiligungen (Wettbewerbs-/Beihilferecht)

- Umweltrecht (Boden, Wasser, Luft)
- Klimaschutz
- Immissionsschutz/Anlagenüberwachung
- Führerscheiwesen
- ÖPNV
- Wirtschaftsförderung (Beihilferecht)
- Schule (BAföG)
- Soziales und Jugend

Gute Fördermittelbindung in der Region

Förderperiode 2007-2013: rund 141 Mio. € Strukturfördermittel (EFRE/ESF)

Förderperiode 2014-2020: rund 42 Mio. € EFRE Mittel
rund 23 Mio. € ESF Mittel
65 Mio. €



in Projekte im Regionsgebiet geflossen.

Kürzung der EFRE/ESF Mittel für Niedersachsen in der laufenden Periode um ca. 41%.

Anteilige Fördermittelbindung in 14-20 jedoch gleich.

Serviceangebot Stabsstelle EU-Angelegenheiten

Stabsstelle EU Angelegenheiten: Dienstleister für
Regionalkommunen, Regionsverwaltung, Vereine und Verbände
im Regionsgebiet

Wir bringen Ihr Projekt zum Laufen – Information und Beratung

- Individuelle Information und Beratung zu allen mehr als 200
EU-Förderprogrammen (Strukturförderung und
Aktionsprogramme)
- Beratung zu ReKo Fonds der Region zusammen mit FB
Planung und Raumordnung
- Begleitung und Hilfestellung bei der Antragstellung und beim
Verwendungsnachweis
- Organisation von Seminaren und Workshops zu
Förderprogrammen und EU-Beihilferecht
- Vermittlung von europäischen Partnern für Förderprogramme
wie z.B. Interreg
- Vermittlung von Partnerschaftsgesuchen europäischer
Partner für geförderte Projekte oder Projektanträge



Serviceangebot Stabsstelle EU-Angelegenheiten

Mehr Europa in der Region und mehr Region in Europa

- Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen im Rahmen der European Week of Regions and Cities (EWRC), der größten europäischen Konferenz zu Fragen der Regionalpolitik auf Landes- und Kommunalebene
- Mitarbeit in europäischen Netzwerken wie Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) und dem europäischen Dachverband (CEMR) zum Erfahrungsaustausch und Einflussnahme auf EU-Gesetzgebung
- Europa in der Region erlebbar machen durch Veranstaltungen zu europäischen Themen
- **Tipp:** Veranstaltung zur finnischen EU-Ratspräsidentschaft mit der finnischen Botschafterin am 18.11.19 im Restaurant *zeitfür* des Landtages zusammen mit Landeshauptstadt und Europäischem Informationszentrum



Regionspräsident Jagau mit dem rumänischen Wirtschaftsminister Oprea

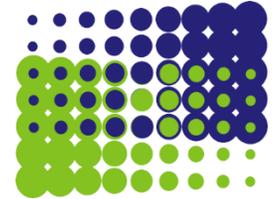
Ausblick auf Förderperiode 2021-2027

- Große Politik auf europäischer Ebene schlägt unmittelbar durch bis auf Ebene der Region
- Derzeit vorliegende Vorschläge der EU-Kommission zur neuen Förderperiode ab 2021 und zum Mittelfristigen Finanzrahmen (MFR) basieren auf den Annahmen des Entwurfes von EU-Haushaltskommissar Oettinger
- Sie führen zu Mittelkürzungen von ca. 25-28% bei Strukturfördermitteln (EFRE, ESF, ELER)
- Alternative: Aktionsprogramme der EU wie Life oder Erasmus, die zum Teil um 60% aufgestockt werden.
- EU-Stabsstelle hilft bei der anspruchsvollen Antragstellung
- Region startet Initiative zum Ausbau der LEADER und ILE Gebiete für die nächste Förderperiode



Unsere Vorschläge für die Förderperiode 2021-2027

- Mehr Förderung von Funktionalräumen (Stadt-Umland Partnerschaft), da strikte Trennung von urbanem und ländlichem Raum immer mehr verwischt
- Prioritäten auf Sicherung der Daseinsvorsorge in den Bereichen Nahversorgung, Gesundheit und Mobilität
- Nutzung von innovativen digitalen Lösungen bei der Organisation der drei Bereiche
- Stärkung des LEADER-Ansatzes um Vorteile der EU auf der lokalen Ebene aufzuzeigen
- Sicherstellen der örtlichen Kohäsionspolitik nach Erhöhung des gemeindlichen Kofinanzierungsanteiles von 43% auf 53 % (ELER-VO-Entwurf) durch REKO





REGION HANNOVER

Stabsstelle EU-Angelegenheiten

Höltyst. 17

30169 Hannover

Telefon + 49 511 616-23216

Fax + 49 511 616-23458

Europa@region-hannover.de

www.europaregion-hannover.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Region Hannover